

# **DIE ZEIT KRITISCHEN DENKENS IST HIERMIT BEENDET | VON JOCHEN MITSCHKA (PODCAST)**

*Posted on 21. Januar 2021*

## Wie Kinder lernen, dass nur die "richtigen" Quellen die Wahrheit sagen.

*Ein Standpunkt von Jochen Mitschka,*

Im Internet war ich auf Unterlagen für den Online-Unterricht gestoßen, welche sich mit dem Thema "Verschwörungstheorie" beschäftigten. Ich war zunächst der Meinung, es handele sich um Fake News, da die Fragen und Feststellungen so einseitig und tendenziös waren, die Antworten so deutlich vorgeprägt, also das Ganze so wider das Lernen zum kritischen Denken, wie ich es noch in den 1960er und 1970er Jahren in Schule und Universität erlebt hatte, dass ich nicht glauben wollte, dass eine Schule Kinder in Deutschland derart indoktrinieren würde. (1)

Aber meine Recherchen nach den Quellen haben mich dann nach Hinweisen von Freunden zum Landesbildungsserver Baden-Württemberg geführt. Und tatsächlich sind solche Unterrichtsvorlagen offizielle Dokumente der schulischen Bildung in Deutschland.

Beginnen wir damit, wie der Einstieg in das Thema "Verschwörungstheorien" auf dem Server erfolgt. Der Eingangsartikel erwähnt schon im ersten Absatz

*"Die Annahme, dass eine Verschwörung oder eine verschwörerische Unternehmung der Ausgangspunkt des Corona-Virus und der Maßnahmen sei, ist zur Zeit ein hochaktuelles Thema. Verschwörungstheorien in den sozialen Netzwerken haben scheinbar Hochkonjunktur und auch Prominente, wie Attila Hildmann, Ken Jebsen oder Xavier Naidoo, verbreiten sie." (2)*

Die Landesregierung benutzt eine Strategie, ohne Erklärung, wie der Begriff Verschwörungstheorie überhaupt entstand, wie er in der Vergangenheit genutzt wurde, nämlich zur Unterdrückung der Wahrheitssuche im Fall des Mordes an John F. Kennedy (3), und führt damit die Arbeit von Geheimdiensten und Desinformationskampagnen weiter fort.

Wer ohne eine historische Erklärung von tatsächlichen Verschwörungstheorien beginnt, wie zum Beispiel dem Tonkin-Zwischenfall, der von der US-Regierung erlogen wurde, um Nordvietnam bombardieren zu können, oder die Brutkastenlüge, mit der die US-Bevölkerung dazu gebracht wurde, einen Krieg gegen den

Irak zu unterstützen, der will nicht aufklären, sondern indoktrinieren. Der will das Gegenteil, nämlich das Erzeugen von Glauben für eine Wahrheit, die nur von der Regierung kommen kann. Dass die Brutkastenlüge von einer PR-Firma (12) erlogen wurde, die dafür sogar in der PR-Szene hohes Ansehen erhalten hatte, und nun auch die WHO, und damit die Corona-Maßnahmen bewirbt, ist da nur ein Detail.

Es geht der Landesregierung nicht darum ob und welche Aussagen der genannten "Prominenten" wahr sind oder nicht wahr sind. Es geht der Landesregierung auch nicht darum, dass die Kinder lernen, selbst zu erkennen, wann eine Lüge wahrscheinlich ist, und wann nicht. Wenn es darum ginge, würde man ganz anders vorgehen. Man würde aufzeigen, wie man feststellt, wer von der Lüge profitiert, man würde aufzeigen, was Interessenkonflikte sind, und wie man Zeugenaussagen zu bewerten hat. Man würde erklären, wie wissenschaftliche Arbeiten in Hinblick auf ihre Finanzierung zu überprüfen sind, und wie sich in der Vergangenheit nachträglich Lügen als Wahrheit, und Wahrheit als Lügen herausgestellt hatten.

Nein, der Landesregierung geht es darum, Kritiker ihrer Politik als "Irre" darzustellen, als Menschen, die man gar nicht ernst nehmen müsse, denen man gar nicht zuhören dürfe, weil sie so verrückte Ideen verbreiten würden. Und erkennen könnten die Kinder und Jugendlichen das, wenn sie nur die "richtigen" Quellen anklicken und die richtigen Seiten besuchen, die das aufzeigen.

Die Landesregierung handelt also so, wie es vor einigen Jahren noch von westlichen Kritikern China als typisches Verhalten einer Diktatur vorgeworfen wurde.

Der Link "*Seriöse Informationen zum Corona-Virus*" führt zu einer Seite, die ausschließlich von der Regierung zugelassene Informationen verbreitet. Nur wer regierungsamtlich bestätigt die Wahrheit sagt, ist also eine "seriöse" Quelle, alles andere wird in die Nähe von "*Verschwörungstheoretikern*" gedrängt. Kritische Wissenschaftler, egal ob Nobelpreisträger wie John Ioannidis, oder Menschen die tausende von Ärzten ausgebildet haben wie Prof. Bhakdi, hochrangige Beamte mit Gewissenskonflikten oder tausende von Ärzten, die aus eigener Erfahrung in der Pandemie kritisch eingestellt sind, alles keine "seriösen" Quellen natürlich. Mit denen braucht und soll sich das Kind, der Jugendliche gar nicht auseinandersetzen. Er braucht nur und alleine den "seriösen" Quellen zu folgen und erkennt die Wahrheit.

## Die Perfektion des Framing

Dabei bedient sich die Landesregierung des allseits bekannten und immer wieder eingeübten manipulativen Vermischens von echten Verrücktheiten, Utopien, mit ernsthaften Hypothesen und Thesen, um dann pauschal zu behaupten, alles wäre aus dem gleichen Holz geschnitzt. Was nicht von der Regierung bestätigt, ist demnach "Verschwörungstheorie", jetzt auch gerne "Verschwörungsmystik" genannt, um es noch unwahrscheinlicher klingen zu lassen. Und natürlich gibt es die nur im Internet, nie in den seriösen Medien, oder den Aussagen von Politikern.

*"Egal ob die BRD GmbH', Chemtrails oder Reptiloide – was vor einigen Jahren noch Nischenthemen in kleinen Netzgemeinschaften waren, ist mittlerweile auch dem Mainstream ein Begriff. Sowohl in den Medien als auch in unserem Alltag begegnen wir immer häufiger den unterschiedlichsten diffusen Geschichten. Verschwörungstheorien gab es schon immer – die aktuelle Renaissance führt der Tübinger Amerikanist Michael Butter darauf zurück, dass es einerseits weltweit ein Erstarken von populistischen Bewegungen gibt und andererseits das Internet eine entscheidende Rolle bei der Verbreitung von Verschwörungstheorien spielt." (4)*

Dass eine Verschwörungstheorie der Medien und Politik, wie z.B. die Behauptung, der libysche Präsident Gaddafi würde Soldaten mit sexuellen Aufputschmitteln versorgen, damit diese die Zivilbevölkerung vergewaltigen können, oder dass Serbien einen "Hufeisenplan" zur Vernichtung von Menschen, oder ein Konzentrationslager wie bei den Nazis errichtet hätten, und dass diese Lügen zu Kriegen mit hunderttausenden von Opfern führten, wird nicht erwähnt.

Aber es geht noch schlimmer. In einem Papier wird implizit behauptet, dass es in den "seriösen" Medien keine Fake News gäbe, auch wenn man sich ein Hintertürchen ("nicht so einfach") offen hält:

*"3. Wie werden Fake News verbreitet?*

*Bevor es das Internet gab, war es nicht so einfach, Fake News zu verbreiten. Man musste die gefälschten und unwahren Nachrichten in einer Zeitung oder in den Fernsehsendern unterbringen. Dafür mussten erst einmal die Journalisten überzeugt werden, dass diese Nachricht stimmt. Jeder durfte zwar auch früher eine Zeitung gründen,*

*aber dafür musste man erstens Geld haben und zweitens musste man Leser finden." (13)*

Mit anderen Worten wird außerdem vermittelt, da nur Menschen, die Geld haben, eine Zeitung gründen können, ist dort also Fake News nicht vertreten.

Kein Wort über die endlose Reihe von Fake News in den Medien, und nicht nur die prominentesten wie die Hitler-Tagebücher oder die zahlreichen Relotius-Erfindungen. Kein Wort auch darüber, dass Medien kritiklos Behauptungen der Politik ohne zu hinterfragen, ohne Gegenmeinungen einzuholen, weiterverbreiten, obwohl sie die Wahrheit wissen müssten.

### **Die Fortsetzung der Arbeit der Geheimdienste durch die Landesregierung**

Damit führt die Landesregierung als offizielles Bildungsprogramm fort, was US-Geheimdienste einst erfanden, um die eigene Bevölkerung davon abzuhalten, nach der "Wahrheit" zu forschen, ... die nicht von der Regierung stammt.

Mit keinem einzigen Satz wird darauf hingewiesen, dass unzählige Verschwörungstheorien sich im Nachhinein als historische Tatsachen erwiesen hatten. Und das auch in Deutschland, wie nicht nur ein Beispiel im Fall des NSU-Skandals aufzeigt (5).

Ein besonders eklatantes Beispiel, wie schnell Verschwörungstheorien plötzlich von den Medien vollkommen anders interpretiert werden, gerade so, als ob sie es doch schon immer so getan hätten, ist wohl die Unterstützung des NATO-Landes Türkei für den Islamischen Staat, den IS. Also eine Terrororganisation, gegen die ja angeblich auch Deutschland in Syrien kämpft, allerdings ohne dazu von dem Land eingeladen worden zu sein. Vor dem versuchten Militärputsch von 2016 war es eindeutig Fake News und Verschwörungstheorie, dass der türkische Staat den Terrorismus fördert, oder syrisches Öl von den Terroristen aufkauft. Innerhalb einer Woche nach dem Putschversuch war es plötzlich Allgemeinwissen.

Dass Deutschland nicht nur hilft, den IS in Syrien zu bombardieren, sondern auch Syrien im Rahmen der Hilfe für die "Koalition" "zur Selbstverteidigung" natürlich nur, und dass Deutschland den Diebstahl der

syrischen Ölvorkommen durch seine Teilnahme an der Koalition unterstützt, erklärt sich aus der Tatsache, dass Syrien Deutschland gar nicht eingeladen hat, auf seinem Gebiet Bomben abzuwerfen. Und wer behauptet, Deutschland führe Krieg gegen Syrien, nun der ist natürlich auch ein Verschwörungstheoretiker. Zu behaupten, dass der Wissenschaftliche Dienst des Deutschen Bundestages, welcher innerhalb von 13 Monaten mehrere Male feststellte, dass die Regierung gegen Völkerrecht verstieß, dass der auch nur aus Verschwörungstheoretikern bestehen könne, dass ist demnächst wohl auch zu erwarten.

### Die Corona – Verschwörungstheoretiker

Die Medien haben inzwischen bekannterweise die Aufgaben der Kirchen, deren Einfluss auf die Bevölkerung in den letzten Jahrzehnten kontinuierlich nachgelassen hatte, übernommen, und erklären den Menschen, dass die Maßnahmen der Politik richtig sind. Natürlich gibt es immer wieder einmal Richtungskämpfe, ebenso wie auch in Einparteiensystemen wie China, aber im Grundtenor geht es immer darum, dass die Politik recht hat. Sind die Maßnahmen einmal falsch, ist es in der Regel der einfache Bürger, der daran schuld ist, oder wie gerade eben: "Corona". Aber sicher nicht die verfehlte Politik der Profitarisierung des Gesundheitssystems (14). Geht das auch nicht, dann hat der Wähler es ja so gewollt, weil er so gewählt hat. Aber die grundsätzliche Art der Politik der "staatstragenden" politischen Parteien ist über Kritik erhaben. Kritik daran wird gerne mit dem Wunsch der Zerstörung der "freiheitlich demokratischen Grundordnung" verglichen.

Und so kommt es, dass auch Kirchenvertreter zu den Verschwörungstheoretikern gezählt werden (5) wenn sie aus der Reihe tanzen, ebenso wie meistzitierte Wissenschaftler, früher hochangesehene Politiker, ehemals ausgezeichnete investigative Journalisten oder hochverdiente Ärzte.

Es geht bei der Anwendung von "Verschwörungstheorie" immer nur und ausschließlich darum, zu verhindern, dass sich Menschen mit dem Inhalt von Aussagen, Thesen oder auch Beweisen auseinandersetzen. Täten sie das nämlich, würden sie feststellen, dass es sehr dämliche, aber auch sehr wertvolle Thesen und Argumentationen gibt. Die aber eben denen des offiziellen Narratives der Regierenden, und das sind in

Deutschland die politischen Parteien im Bundestag, welche schon einmal "*Regierungsverantwortung*" trugen, widersprechen. Wer nicht an der Regierung teilnimmt, ist quasi nur "*Regierung in Wartestellung*".

### **Unterrichtsmaterial ist Beispiel für Desinformation**

Und so entlarvt sich das Unterrichtsmaterial der Landesregierung von Baden-Württemberg (6) als Musterbeispiel für Desinformation, politische oder vielleicht sogar als eine Form der "*neurolingualen Programmierung*" von Kindern und Jugendlichen.

Es werden Extreme ausgesucht, die zum Zeitpunkt der Besprechung als "*irre*" angesehen werden, um dann vom Ergebnis dieser Widerlegung darauf zu schließen, dass jede Kritik der so genannten "*Aluhutträger*" natürlich nur "*Verschwörungstheorie*" ist, weshalb man sich gar nicht darum kümmern sollte.

Dabei benutzt man gerne Beispiele von Sonderlingen und Extrempositionen. Und geht sogar so weit, Selbstironie von "*Verschwörungstheoretikern*" (7) in einen Kontext zu setzen, der das Gegenteil anzuzeigen scheint. Und man verlinkt auf Artikel, die offensichtlich alle früheren journalistischen Grundsätze über Bord werfen, wie zum Beispiel den Grundsatz, dass Nachrichten alle Positionen zu Wort kommen lassen sollen, damit sich der Leser ein eigenes Bild machen kann. Vielmehr wird auf reine Meinungsartikel verlinkt, welche naturgemäß die Position der Landesregierung vertreten. (8)

So sollen die Kinder und Jugendlichen lernen, dass Medien nicht mehr dazu da sind, Nachrichten zu verbreiten, sondern die richtigen Meinungen zu erklären, dass sie dazu da sind, ihm die Interpretationen zu liefern, welche er benötigt, um die Welt richtig beurteilen zu können.

### **Die Faktenchecker**

Und so wird das Kind, der Jugendliche auch früh dressiert, den so genannten "*seriösen*" Faktencheckern zu glauben, und dann nicht weiter selbst zu recherchieren. Wobei dann natürlich viele Dinge "*vergessen*" wurden, oder "*nicht erwähnenswert*" sind.

Aufklärung: Fehlanzeige. Nicht Information, sondern Desinformation wird beabsichtigt. Wenn es zum Beispiel um "*Planspiele*" der Pandemie geht, wird lediglich auf ein Planspiel von 2013 hingewiesen, nicht

aber auf die große Pandemie-Übung von 2019. Dass die Veranstaltung 201 mit keinem Wort erwähnt wird, sollte zu denken geben. (9)

Teilweise widersprechen die Angaben der Faktenchecker sogar gesetzlichen Vorgaben, wissenschaftlichen Grundlagen und jahrzehntelangen Praktiken, was aber in dieser Corona-Krise niemanden zu stören scheint. So behauptet die Landesregierung z.B. ohne irgendeine Einschränkung, ohne Spezifizierung, welche Masken gemeint sind, ohne Hinweis auf Arbeitsschutzregelungen usw., dass Masken in keiner Weise schädlich sein könnten.

[Aber schließlich kommt die Landesregierung zu Ken Jepsen](#) und erklärt, warum er ein Verschwörungstheoretiker ist. Nun wäre es an der Zeit, ein Buchkapitel oder ein ganzes Buch darüber zu schreiben (15). Aber ich denke, ich argumentiere ausnahmsweise wie die Landesregierung, und behaupte, dass man vom vorher Erklärten, ganz einfach darauf schließen kann, dass auch diese Angaben "Verschwörungsmythen" sind.

KenFM ist kein Nachrichtenportal, sondern ein Meinungsportal. Naturgemäß konzentriert sich ein alternatives Meinungsportal auf solche Meinungen, die im Mainstream nicht, oder nicht ausreichend oder fair behandelt werden. Aus diesem Grund ist es zwingend, dass bei KenFM jene Personen zu Wort kommen, die von den "seriösen" Medien totgeschwiegen oder verleumdet werden.

Die Person Ken Jepsen zu verleumden gehört aber offensichtlich schon zum guten Ton in Politik und Massenmedien. Was übrigens Anfang des vorigen Jahrhunderts für einen Journalisten eine Auszeichnung war.

Aber niemand berichtet zum Beispiel, dass er provokativ die Intendanz seines ehemaligen Senders öffentlich der Lüge bezichtigt hatte, und bis heute darauf wartet, deswegen verklagt zu werden. Wohlwissend, dass er den Prozess gewinnen würde.

Dem Sender KenFM vorzuwerfen, vollkommen einseitig vorzugehen, ist darüber hinaus lächerlich. Das kann mit zwei stichhaltigen Gründen bewiesen werden.



1. Eine Einseitigkeit in Richtung Themen und Gesprächspartner außerhalb des Mainstreams entsteht nicht dadurch, dass Ken Jebsen nicht mit Mainstream-Meinungen diskutieren würde, sondern weil Protagonisten der Mainstream-Meinungen jede Diskussion mit ihm verweigern.
2. In keinem anderen Medium werden diametral entgegengesetzte Meinungen in einem vergleichbar nahen prominenten Platz dargestellt wie bei KenFM. Ein Beispiel ist sicher der Disput über das Klima. Zwei Artikel, die gegensätzlicher nicht sein könnten, waren innerhalb weniger Tage auf der Seite erschienen. Und die Konsumenten konnten sich selbst eine Meinung bilden, ob sie eher kritisch gegenüber dem Narrativ der CO2 Klimakrise wie Rainer Rupp, oder das offizielle Modell verteidigend wie Dirk Pohlmann waren. Gelebter "*Markt der Meinungen*", wie er eigentlich einmal als Ideal der öffentlich-rechtlichen Medien definiert worden war.

Ich denke, mehr braucht man über den Versuch, einen erfolgreichen alternativen Medienmacher zu verleumden, nicht zu sagen. Wer weiter selbst nach der Wahrheit sucht, dem kann vielleicht der folgende Text eine Hilfe sein.

### **Ein guter Ansatz**

In einem Punkt muss ich die Ausführungen eines Autors der Regierungstexte loben. Mit der Frage "*Was kann man gegen Fake News tun*" werden zwar unvollständig, aber prinzipiell richtige Ansätze vermittelt:

*"Hier kannst du ansetzen:*

1. *Prüfe jede Nachricht auf ihre Richtigkeit. Entscheidend: Hat die Autorin oder der Autor Belege und Quellen, d. h. sagt er oder sie, woher das Wissen kommt? Eine Quelle ist eine andere Internetseite oder ein Buch.*
2. *Suche nach anderen Quellen, d. h. suche mit einer Suchmaschine nach den Schlüsselwörtern der Meldung. Dann kannst du sehen, was andere Seiten über die Meldung zu sagen haben. Du kannst außer der Suchmaschine Google, die du sicher kennst, auch andere Suchmaschinen verwenden: Liste verschiedener Suchmaschinen.*
3. *Erst denken, dann klicken. Bevor du eine Meldung likest oder kommentierst, solltest du zuerst prüfen, ob sie auch stimmt." (11)*

Das kann man vollumfänglich unterschreiben. Ich möchte dann noch folgende Punkte hinzufügen:

3. Überlege, wer aus der Verbreitung dieser Information irgendwelche Vor- oder Nachteile hat, und ob diese in Verbindung mit der Verbreitung (oder dem Versuch der Unterdrückung der Nachricht) stehen könnten.
4. Recherchiere, welche Beziehungen zwischen den Parteien, über die berichtet wird, oder die berichten, bestehen, gibt es Konkurrenz oder Abhängigkeiten, gibt es Interessenkonflikte?
5. Recherchiere, wie unabhängig der Autor ist, und ob und welche falschen Tatsachenbehauptungen er in der Vergangenheit gemacht hat.
6. Versetze dich in die Lage von beschuldigten Personen und Zeugen, und überlege, wie du reagiert hättest.
7. Suche in der Vergangenheit nach ähnlichen Begebenheiten und recherchiere, wie man diese heute beurteilt.

## Quellen von Fake News

Diese Grundsätze zu verinnerlichen ist äußerst wichtig. Fake News werden nämlich nicht unbedingt von "irren Internetnutzern" gezielt verbreitet. Vielmehr gibt es sogar PR-Unternehmen die sich auf solche Dinge spezialisiert haben. Man kann sie anheuern, ihnen Geld geben, und sie beginnen mit der Arbeit. (12)

Und deshalb ist es immer wichtig, sich die Frage nach dem Nutzen zu stellen. Welcher Nutzen besteht darin, zu behaupten, Bill Gates hätte seine Kinder nicht impfen lassen, obwohl das leicht als Fake News nachzuweisen ist? Nur durch die Bloßstellung dieser Fake News kann man alle anderen Berichte über Bill Gates eben leicht auch als Fake News verleumden.

Deshalb müsste die Landesregierung von Baden-Württemberg das gleiche Interesse an der Verhinderung von Fake News haben, wie jeder Kritiker der Regierung. Denn jede Fake News, die verbreitet und entlarvt wird, schwächt die ernsthafte Kritik, bzw. auf der anderen Seite das ernsthafte Narrativ.

Hätte die Landesregierung mit Kritikern gemeinsam eine Politik gegen Fake News entwickelt, hätte dies zu

einer Überbrückung der Spaltung der Gesellschaft geführt. Durch das "Framing", das Weglassen, Interpretieren, unerlaubte Vermischen usw. aber, nur um die Position der Landesregierung als einzige "seriöse" darzustellen, wird die Spaltung der Gesellschaft gefördert. Die Regierung hofft auf einen "totalen Sieg" über die "Verschwörungstheoretiker", indem niemand mehr mit ihnen redet.

**Die Gefahr für die Gesellschaft, für eine demokratische, pluralistische Gesellschaft sollte für jeden unübersehbar sein.**

### Schlussbemerkung

Es sei darauf hingewiesen, dass bei Twitter versucht wurde meine Recherche zu den Ursprüngen der Dokumente für den Online-Unterricht zu verhindern, indem eine Beschwerde eingereicht wurde, d.h. der Versuch meine Frage durch Twitter löschen zu lassen. (10)

### Anmerkung des Autors:

*John Ioannidis hat keinen Nobelpreis erhalten. Der Autor erklärte sich eigentlich auf Michael Levitt, dessen Ehefrau in Wuhan gearbeitet hatte, und der sehr früh die tatsächlichen Gegebenheiten beschrieben hatte. Dieser Teil war der Kürzung des Artikels zum Opfer gefallen. Ich bitte um Entschuldigung."*

### Quellen:

1. [https://twitter.com/jochen\\_mitschka/status/1351222057749667841](https://twitter.com/jochen_mitschka/status/1351222057749667841)
2. <https://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/gesellschaftswissenschaftliche-und-philosophische-faecher/gemeinschaftskunde/materialien-und-medien/medien/verschwoerungstheorien>
3. <https://www.westendverlag.de/kommentare/jfk-und-die-erfindung-des-kampfbegriffs-verschwoerungstheorie/>
4. <https://www.lpb-bw.de/verschwoerungstheorien>
5. <https://www.nachdenkseiten.de/?p=13849>
6. <https://www.schule-bw.de/resolveid/27327fb04c2b4dc390b772a6ffb68542>

7. [https://media0.faz.net/ppmedia/aktuell/politik/inland/630912248/1.6771984/format\\_top1\\_breit/der-aluhut-will-gegen.jpg](https://media0.faz.net/ppmedia/aktuell/politik/inland/630912248/1.6771984/format_top1_breit/der-aluhut-will-gegen.jpg)
8. <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/koepfe-der-verschwörungstheorien-wer-steuert-die-corona-proteste-16771689.html>
9. <https://shows.acast.com/kenfm-standpunkte/episodes/wurde-die-corona-krise-geplant-von-paul-schreyer-oder-neutraler>  
<https://kenfm.de/standpunkte-%E2%80%A2-covid-19-die-groesste-krise-seit-dem-2-weltkrieg/>
10. [https://twitter.com/jochen\\_mitschka/status/1351537770217529344](https://twitter.com/jochen_mitschka/status/1351537770217529344)
11. [Fake-news-erklaerung-grundlegend.docx](#) Medienportal Landesbildungsserver Baden-Württemberg – Thema Fake News.
12. <https://www.sueddeutsche.de/politik/pr-agentur-hill-knowlton-schmutzige-sprechblasen-1.179920>  
Zu Corona:  
<https://www.prweek.com/article/1690293/hill+knowlton-launches-covid-19-habit-change-offer>  
<https://www.youtube.com/watch?v=EmWDUmFV6yY>
13. <https://www.schule-bw.de/themen-und-impulse/medienbildung/lernmaterial/fakenews/information-en-arbeitsblaetter/fakenews-uebersicht-grundlegend.html>
14. <https://kenfm.de/standpunkte-%E2%80%A2-covid-19-das-politische-surfen-auf-der-krise/>
15. <https://www.westendverlag.de/buch/der-fall-ken-jepsen-oder-wie-journalismus-im-netz-seine-unabhaengigkeit-zurueckgewinnen-kann/>

+++

Danke an den Autoren für das Recht zur Veröffentlichung des Beitrags.

+++

Bildquelle: [lonndubh](#) / shutterstock

+++

*KenFM bemüht sich um ein breites Meinungsspektrum. Meinungsartikel und Gastbeiträge müssen nicht die Sichtweise der Redaktion widerspiegeln.*

+++

*KenFM jetzt auch als kostenlose App für Android- und iOS-Geräte verfügbar! Über unsere Homepage kommt Ihr zu den Stores von Apple und Google. Hier der Link: <https://kenfm.de/kenfm-app/>*

+++

*Abonniere jetzt den KenFM-Newsletter: <https://kenfm.de/newsletter/>*

+++

*Jetzt KenFM unterstützen: <https://www.patreon.com/KenFMde>*

+++

*Dir gefällt unser Programm? Informationen zu weiteren Unterstützungsmöglichkeiten hier: <https://kenfm.de/support/kenfm-unterstuetzen/>*

+++

*Jetzt kannst Du uns auch mit Bitcoins unterstützen.*



**BitCoin Adresse:** 18FpEnH1Dh83GXXGpRNqSoW5TL1z1PZgZK